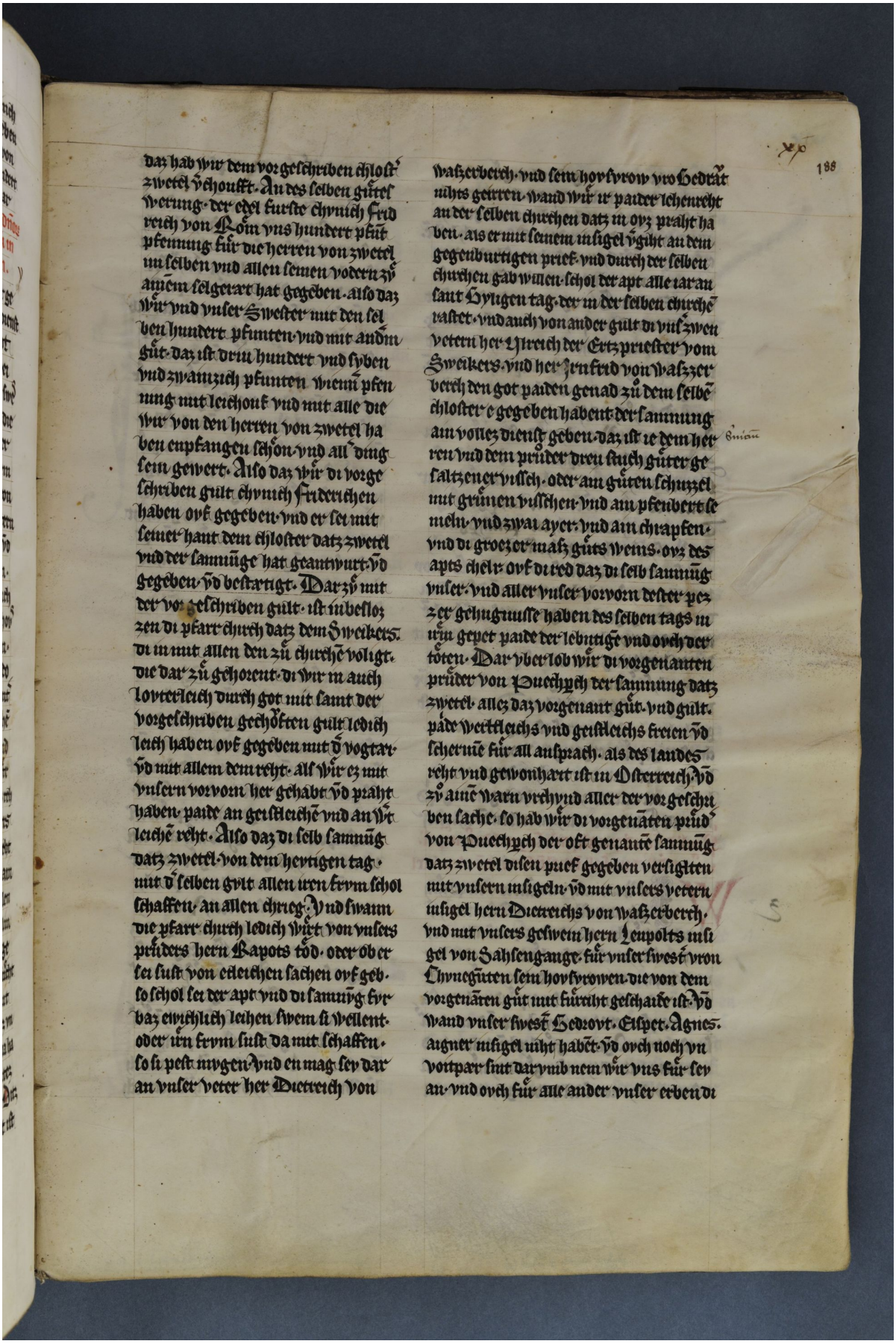
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=35889
Copyright: Zwettl, Zisterzienserstift



daz hab wir dem vorgeschriben chlost̄
zwetel v̄choufft. An des selben gůtes
werung. der edel furste chvnich Frid
reich von Rom̄ vns hundert pfūt
pfenning für die herren von zwetel
im selben vnd allen seinen vodern zv̄
ainem selgeræt hat gegeben. also daz
wir vnd vnser Swester mit den sel
ben hundert pfunten. vnd mit andm̄
gůt. daz ist drin hundert vnd syben
vnd zwainzich pfunten wienn̄ pfen
ning mit leichouf vnd mit alle die
wir von den herren von zwetel ha
ben enpfangen schon. vnd all̄ ding
sein gewert. Also daz wir di vorge
schriben gult chvnich Friderichen
haben ovf gegeben. vnd er sei mit
seiner hant dem chloster datz zwetel
vnd der sammūge hat geantwurt. v̄d
gegeben. v̄d bestætigt. Darzv̄ mit
der vorgeschriben gult. ist in besloz
zen di pfarr chirch datz dem Sweikers.
di in mit allen den zů chirchē voligt.
die dar zů gehorent. di wir in auch
lovterleich durch got mit samt der
vorgeschriben gechoften gult ledich
leich haben ovf gegeben mit d̄ vogtæ.
v̄d mit allem dem reht. als wir ez mit
vnsern vorvorn her gehabt v̄d praht
haben. paide an geistleichē vnd an wt̄
leichē reht. Also daz di selb sammūg
datz zwetel. von dem heytigen tag.
mit d̄ selben gvlt allen iren frvm schol
schaffen. an allen chrieg. Vnd swann
die pfarr chirch ledich wirt von vnsers
prūders hern Rapots tod. oder ob er
sei sust von etleichen sachen ovf geb.
so schol sei der apt vnd di sammūg fvr
baz ewichlich leihen swem si wellent.
oder irn frvm sust da mit schaffen.
so si pest mvgen. vnd en mag sey dar
an vnser veter her Dietreich von

waszerberch. vnd sein hovsvrow vro Gedrāt
nihts geirren. wand wir ir paider lehenreht
an der selben chirchen datz in ovz praht ha
ben. als er mit seinem insigel v̄giht an dem
gegenburtigen prief. vnd durch der selben
chirchen gab willen. schol der apt alle iar an
sant Gyligen tag. der in der selben chirchē
rastet. vnd auch von ander gult di vns̄ zwen
vetern her Ylreich der Ertzpriester vom
Sweikers. vnd her Irnfrid von waszzer
berch den got paiden genad zů dem selbē
chloster e gegeben habent der sammung
ain vollez dienst geben. daz ist ie dem her
ren vnd dem prūder dreu stuch gůter ge
saltzener vissch. oder ain gůten schuzzel
mit grůnen visschen. vnd ain pfenbert se
meln. vnd zwai ayer. vnd ain chrapfen.
vnd di groezer masz gůts weins. ovz des
apts chelr. ovf di red daz di selb sammūg
vnser. vnd aller vnser vorvorn dester pez
zer gehugnusse haben des selben tags in
irm̄ gepet paide der lebntigē vnd ovch der
tōten. Dar vber lob wir di vorgenanten
prūder von Puechpch der sammung datz
zwetel. allez daz vorgenant gůt. vnd gult.
paide wertleichs vnd geistleichs freien v̄d
schermē für all ansprach. als des landes
reht vnd gewonhæit ist in Osterreich. v̄d
zv̄ ainē warn vrchvnd aller der vorgeschri
ben sache. so hab wir di vorgenātē prūd̄
von Puechpch der oft genantē sammūg
datz zwetel disen prief gegeben versiglten
mit vnsern insigeln. v̄d mit vnsers vetern
insigel hern Dietreichs von waszerberch.
vnd mit vnsers geswein hern Leupolts insi
gel von Sahsengange. für vnser swest̄ vron
Chvnegūten sein hovsvrowen. die von dem
vorgenātē gůt mit fürciht geschaidē ist. v̄d
wand vnser swest̄ Gedrovt. Elspet. Agnes.
aigner insigel niht habēt. v̄d ovch noch vn
voitpær sint darvmb nem wir vns für sey
an. vnd ovch für alle ander vnser erben di